

## «D' Seel ä chli la bambälä la»

**«D' Seel ä chli la bambälä la» – die Premiere des Orchesters con brio zusammen mit SängerFREUNDe ist am Samstag, 18. November 2023, in Glarus grandios gelungen.**

Von: Hansjürg Rhyner / Do. 23. Nov. 2023 – 06:55 Gemeinde Glarus / con brio / Konzert

«D' Seel ä chli la bambälä la» – dies ist der eingängige Titel der diesjährigen Konzertreihe des Orchesters con brio zusammen mit SängerFREUNDe 2023.

Am vergangenen Samstag, 18. November 2023, fand in der Aula der Kantonsschule, Glarus die Premiere für die Konzertreihe 2023 statt. Das bestbekannte Regionalorchester con brio zusammen mit der Appenzeller Gesangsgruppe SängerFREUNDe wussten das Publikum mit dem gebotenen Programm vollumfänglich zu begeistern. Die Aula in Glarus war rappellvoll – 500 Besucherinnen und Besuchern wurde ein bunter Strauss von musikalischen Leckerbissen geboten. Die einzelnen Musikstücke gingen unter die Haut – brachte das Publikum zum Schmunzeln und zu guter Letzt gar auch zum Mitsingen.



*Premiere für die Konzertreihe 2023 (zvg)*

Das Regionalorchester con brio hat sich auf die Fahne geschrieben, immer etwas Neues auszuprobieren. So will sich das Orchester auch in anderen Musiksparten bewegen. Mit dem Projekt 2023 – zusammen mit der Appenzeller Gesangsgruppe SängerFREUNDe – ist dies vollumfänglich gelungen. Zwei musikalische Leuchttürme haben sich gefunden. Der gemeinsame Nenner des Experiments entsprang dem Wunsch der vier SängerFREUNDe, einmal mit einem symphonischen Orchester die Bühne zu teilen. Diese anspruchsvolle musikalische Vision ist am vergangenen Samstag für das begeisterte Publikum vollumfänglich aufgegangen. Das umfangreiche Repertoire der SängerFREUNDe wurde dergestalt arrangiert, dass die musikalische Einheit mit dem Regionalorchester con brio aus einem Guss gegeben ist.

Unter der Leitung von Dirigent Stefan Zindel startete con brio den launigen Konzertabend mit einem grandiosen Take-off und präsentierte den rassigen Flieger-Marsch von Hermann Dostal. Marcel Hässig arrangierte den bestbekanntesten Gassenhauer «Dä Pantoffelheld» aus der Feder des Trio Eugster. Mehrere Arrangements stammten aus den Federn von Thomas Gmünder (z.B. «Das mues en Virus Sii») und Mario Bürki (z.B. «CH Hits-Medley»). All die Evergreens vermochten das Publikum zu begeistern.

Ländler geht auch für symphonische Orchester; dies hat con brio zusammen mit SängerFREUNDe am vergangenen Samstag in der Aula, Glarus bewiesen. Der «Chatzebüsi Ländler», komponiert von Jost Ribary oder der Rosenstädter-Marsch aus der Feder von Carlo Brunner – er war am Konzertabend persönlich in der Aula anwesend – haben die Zuhörerinnen und Zuhörer mitreissen können. Carlo Brunner komponierte auch das Stück Let's Fet's. Interpretiert wurde dieses Musikstück vom Klarinetten-Solisten Max Wild zusammen mit dem dem Orchester con brio als einzigartig virtuose Meisterleistung auf höchstem musikalischem Niveau. Auch die immer wieder gerne gehörten Klassiker wie «Alte Kameraden» von Carl Teike wurden in der einzigartigen Doppelpackung SängerFREUNDe – con brio zum Besten gegeben.

Mit der Alfons-Polka, komponiert von Berthold Schick, hat das con brio-Alphornquartett mit Daniel Jenny, Urs Vogt, Denise Oberholzer und Alexandra Grögli auf packende Art gezeigt, dass das typische Schweizer Blasinstrument auch im klassischen Rahmen seinen musikalischen Platz hat. Selbstverständlich durften auch Josef Strauss Klassiker wie «Feuerfest» – mit Solistin Claudia Horn am Amboss – nicht fehlen. Als dann der Paradetitel «Dini Seel ä chli la bambälä la» von con brio zusammen mit SängerFREUNDE zum Besten gegeben wurde, gab es für das Publikum kein Halten mehr.

Es war ein rundum gelungener Konzertabend. Das aus meiner Sicht doch auch gewagte Experiment von con brio zusammen mit der Gesangsgruppe SängerFREUNDE ist vollumfänglich gelungen. Belohnt wurden die Musikantinnen und Musikanten mit nicht enden wollender Standing-Ovations.

Weitere Konzerte werden stattfinden am 24. November 2023 in Herisau und am 26. November 2023 in Weesen. Die genauen Daten und Ausführungszeiten sind der Website [www.orchester-conbrio.ch](http://www.orchester-conbrio.ch) zu entnehmen.